



Fanzeitschrift der Baden Lions
Saison 2015/2016

Balingen + Magdeburg
Nr. 10/11

GELBE LEBER



Abstieg und Europapokal

„Nach wie vor spielen wir um den Abstieg“ – bleibt der Trainer der **Spielgemeinschaft Handball Balingen-Weilstetten (HBW)** nach einem sensationellen 11. Platz in der Vorsaison realistisch. Markus Gaugisch und seine Mannschaft müssen ohne Wolfgang Strobel auskommen. Der ehemalige Kapitän hat seine aktive Laufbahn beendet und führt die Geschäfte des HBW. Sein Bruder Martin, 29 Jahre, spielt weiterhin auf Rückraum Mitte. Ihn nennt Trainer Gaugisch eine „Lebensversicherung“. Da er um die hohe Belastung des Nationalspielers weiß, soll dieser unter anderem durch Fabian Böhm (Bild unten, rechts) und Olivier Nyokas (Bild unten, links), beide Rückraum links, entlastet werden. Punktuelle Verstärkung erhielten die Württemberger durch die Neuzugänge Julian Krieg (Pfadi Winterthur, Schweiz) und Yves Kunkel (GWD Minden). Krieg ist ein international erfahrener Linkshänder (Rückraum rechts). Vom gebürtigen Saarländer Kunkel (Linksaußen) erhoffensich die Balingen neue Impulse. Außerdem kann er auch Abwehr spielen. Im August erspielte Kunkel mit Jannik Hausmann (Rechtsaußen) bei der U21-WM in Brasilien die Bronzemedaille.



Nach zweieinhalb Jahren nimmt der **Sportclub Magdeburg (SCM)** wieder am EHF-Cup teil. Statt der zusätzlichen Belastung sieht Trainer Geir Sveinsson hauptsächlich das Positive: „Die Spiele werden helfen, uns zu finden“. Vorzeitig für den Traditionsclub von der Elbe das Trikot überstreifen kann der serbische Nationalspieler Nemanja Zelenovic. Der 25-jährige Rückraumspieler sollte erst in der kommenden Saison nach Sachsen-Anhalt wechseln. Sein Vertrag beim polnischen Klub Wisla Plock wurde jedoch kurzfristig aufgelöst. Bereits zu Saisonbeginn waren Michsel Damgaard (Team Tvis Holstebro, Dänemark), Finn Lemke (TBV Lemgo) und Zeljko Musa (Vivi Targi Kielce, Polen) ins Team gekommen. Stolzer Kapitän im neunten Jahr ist Fabian van Olphen (Rückraum links). Der 34-Jährige (Bild) will mit seinen Mannschaftskameraden wieder das Final4 des DHB-Pokals und einen internationalen Startplatz erreichen. Damit sieht er das Team vor einer großen Herausforderung: „oben zu bleiben [...] wird ganz schwierig“.



Auch unsere Löwen wollen die anstehenden Herausforderungen meistern und das Jahr mit zwei weiteren Siegen beenden. Das Publikum wird sie bei beiden Spielen sicher wieder kräftig dabei unterstützen! [sag]



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Sechs Fragen an Gedeon Guardiola



„OLÉ!“ halt es jedes Mal durch die SAP Arena, wenn der Name Gedeon Guardiola erklingt.

Zweifelsohne gehört der spanische Nationalspieler zu den Publikumslieblichen der Löwenfans. Kein Wunder: Denn seit drei Jahren stellt der Kreisläufer Spiel für Spiel seine Qualitäten in der Defensive der Badener unter Beweis und sorgt darüber hinaus für das ein oder andere sehenswerte Tor. Vor dem heutigen Heimspiel gegen Balingen/Weilstetten hat sich Gedeon Guardiola Zeit für **GELBFIEBER** genommen, um sechs Fragen der Fans zu beantworten.

GF: Gedeon, viele bezeichnen dich ja als den „Abwehrchef“ der Löwen, dabei siehst du dich ja nicht unbedingt als Defensivspezialist...

Ich habe hier selten die Möglichkeit im Angriff zu spielen, von daher ist meine Rolle bei den Löwen meistens in der Abwehr, aber der Name Abwehrchef gefällt mir nicht unbedingt. Ich mag es auch, Gegenstöße zu laufen und Tore zu machen. Ich denke, ich kann genauso schnell sein wie Patrick und Uwe (lacht)... nein, ich fühle mich gut und schnell genug, auch einmal ein Tor über den Gegenstoß zu machen...

GF: Aber lass uns trotzdem nochmal kurz bei der Abwehr bleiben. In den letzten Spielen hast du dort mit Hendrik Pekeler den Mittelblock gestellt und das Zusammenspiel klappte ja ganz gut...

Ja, Hendrik ist ein guter Spieler im Angriff und in der Abwehr, das habe ich bei ihm auch schon in der Nationalmannschaft beobachtet. Die 5:1-Deckung mit ihm hat in den letzten Wochen gut geklappt, aber auch mit Stefan Kneer im Mittelblock spiele ich gut zusammen. Also da haben wir jetzt einfach eine Möglichkeit mehr in der Deckung.

GF: Als du mit deinem Zwillingbruder Isaias mit dem Handball begonnen hast, warst du aber auf einer anderen Position zuhause oder?

Ja, das stimmt. Ich habe im Rückraum angefangen in Spanien. Da waren ich und mein Bruder noch jünger und haben in Valencia gespielt. Mit 16 haben wir dort ange-

fangen und mit 18 dann das erste Spiel in der Liga Asobal gemacht. Da brauchten wir einmal für ein Spiel einen Kreisläufer und der Trainer hat gesagt: Geh du an den Kreis. Ja, seit diesem Tag bin ich Kreisläufer, bis jetzt.

GF: Eine gute Entscheidung auf jeden Fall. Als ihr eure ersten Spiele in der spanischen Liga gemacht habt, hatte diese ja noch einen sehr guten Ruf, die Klubs waren eine angesehene Adresse. Das hat sich in den letzten Jahren ja geändert, bis auf den FC Barcelona gibt es ja eigentlich keine gute Mannschaft mehr...

Ja mittlerweile ist das keine gute Liga mehr. In Spanien war ja eine Wirtschaftskrise und die hat man im Handball auch deutlich gemerkt: Kein Geld war mehr da und die meisten guten Spieler sind ins Ausland gewechselt. Es fehlt da einfach an Sponsoren, die die Vereine da unterstützen können. Für mich ist jetzt die Bundesliga die stärkste Liga der Welt, es gibt eine starke Konkurrenz, viele gute Mannschaften. Da kann eigentlich jeder gegen jeden gewinnen und leichte Auswärtsspiele gibt es schon einmal gar nicht.

GF: Du bist 2012 zusammen mit deinem Bruder zu den Löwen gekommen. Nach zwei Jahren haben sich eure Wege zumindest sportlich getrennt. War das eine große Umstellung für dich?

Ich habe Isa zunächst vermisst, klar. Wir sind immer zusammen ins Training nach Kronau gefahren, haben uns gegenseitig unterstützt. Es war eine schöne Zeit. Aber ich muss auch sagen, für mich war es im Nachhinein vielleicht besser, dass ich alleine hier geblieben bin. So habe ich mehr Kontakt zu meinen Kollegen bekommen und auch gelernt, besser Deutsch zu sprechen.

GF: Du hast deinen Vertrag bei den Löwen letztes Jahr vorzeitig bis 2018 verlängert. Warum?

Ich finde die Rhein-Neckar Löwen sind eine der besten Mannschaften in Europa. Wir kämpfen in der Bundesliga, im Pokal und der Champions League um Titel und haben uns mittlerweile Respekt bei allen Gegnern in Deutschland und Europa verschafft. Aber auch meine Familie fühlt sich hier sehr wohl und das macht die Sache natürlich auch leichter. [ad]

In der nächsten Ausgabe von Gelbfieber: Sechs Fragen an Harald Reinkind.

Und auch eure Fragen können mit dabei sein, wenn ihr sie mailt an gelbfieber@baden-lions.de



Weihnachtsgrüße von Patrick Groetzki



Liebe Rhein-Neckar Löwen Fans,

die Weihnachtszeit ist eigentlich für mich die schönste Zeit im Jahr. Ich freue mich einfach riesig darauf, einmal wieder gemütlich einen Tag mit der Familie zu haben. Das ist sonst nicht so einfach möglich.



Wir feiern zuhause bei mir und meiner Freundin. Es kommt meine Familie, es kommt ihre Familie und in diesem Jahr haben wir mit Harald Reinkind und seiner Freundin noch Gäste aus Norwegen eingeladen. Wir fangen mittags an, da gibt es dann Kaffee und Kuchen. Danach wird dann das Abendessen zusammen vorbereitet und dann lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Ich wünsche auch euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest und danach einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ich wollte mich an dieser Stelle bei euch für die tolle Unterstützung in der Hinrunde bedanken. Ich glaube wir haben bis jetzt wirklich ein tolles Halbjahr gehabt und hoffen natürlich auch, dass das im neuen Jahr so weiter geht. Dann zählen wir auch wieder auf eure Unterstützung, aber bis dahin erst einmal ein Riesen- Dankeschön von mir – auch im Namen der ganzen Mannschaft.



Die Baden Lions und das Gelbfieber-Team wünschen allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit.

Wir sehen uns wieder am 26.12.2015 in der Arena!!!!

und einen guten Start ins NEUE JAHR



Winterfeier



Liebe Mitglieder der Baden Lions,

hiermit möchten wir euch, mit eurer Familie, zu unserer Winterfeier mit Ehrungen einladen.

Die Winterfeier findet am 9. Januar 2016 im „Rosso“ in Mannheim statt.

Beginnen wollen wir um 18.00 Uhr.

Wir werden euch einen kurzen Rückblick, sowie einen Ausblick auf die laufende Saison geben.

Um besser planen zu können ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldungen unter:

baden-lions@gmx.de

Anmeldeschluß ist der 28. Dezember 2015

Mit besten Grüßen

Vorstandschaft Baden Lions



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder
2. Vorsitzender: Detlef Wurzler
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
baden-lions@gmx.de

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschaft@baden-lions.de
Infos bei Heimspielen am Fanstand
hinter dem Block 214**

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Alexander Daub [ad]
Emely Schippl [es]
Sandra Gross [sag]
Silvia Nöh [sn]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]
Satz + Gestaltung: Peter de Jong
Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de
Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschaft@baden-lions.de

